

EUROPÄISCHES PARLAMENT

2004



2009

*DELEGATION FÜR DIE BEZIEHUNGEN ZU DEN GOLFSTAATEN, EINSCHLIESSLICH
JEMEN*

PE/DGUL-13/PV/06-13

PROTOKOLL

der Sitzung vom 22. November 2006, 15.00 – 16.00 Uhr
Saal ASP 1 - G 2

BRÜSSEL

INHALT

| | <u>Seite</u> |
|--|--------------|
| 1. Annahme des Entwurfs der Tagesordnung (PE 381.127)..... | 2 |
| 2. Genehmigung des Protokolls vom 12. Oktober 2006 (PE 381.126)..... | 2 |
| 3. Mitteilungen der Vorsitzenden..... | 2 |
| 4. Aussprache zur Tätigkeit der Delegation im Jahr 2007..... Gruppe der Delegation vom 21. bis 25. Mai 2006 | 4 |
| 5. Verschiedenes..... | 4 |
| 6. Zeitpunkt und Ort der nächsten Sitzungen..... | 5 |

Anhang: Anwesenheitsliste

22. November 2006
PK/ck

PV\655668DE.doc

PE381.134v01-00

DE

DE

Die Sitzung wird um 15.05 Uhr unter dem Vorsitz von Frau Gruber (Vorsitzende) eröffnet.

1. **Annahme des Entwurfs der Tagesordnung (PE 379.801)**

Der Entwurf der Tagesordnung wird angenommen.

2. **Genehmigung des Protokolls vom 12. Oktober 2006 (PE 381.126)**

Das Protokoll wird genehmigt.

3. **Mitteilungen der Vorsitzenden**

Frau Gruber unterrichtet die Mitglieder über Folgendes:

➤ **Katar:**

- **Der Emir von Katar, Scheich Hamad Bin Khalfia Al Thani**, habe am 15. November 2006 das Europäische Parlament in Straßburg mit einer 11-köpfigen offiziellen Delegation besucht. Der Besuch habe in den internationalen Medien ein sehr großes Echo gefunden, da an diesem Tag auch der englischsprachige Dienst von Al-Dschasira – der seinen Sitz in Katar hat – auf Sendung ging.
- In seiner Rede **habe Scheich Al Thani kritisiert, dass der Westen mit zweierlei Maß messe** und ausgeführt, dass die Palästinenser für die Ausübung der Demokratie bestraft würden; Katar, ein nichtständiges Mitglied im UN-Sicherheitsrat, habe in letzter Zeit eine immer wichtigere Rolle im Nahen Osten gespielt. Katar habe die Verbindungen zur Hamas aufrechterhalten und würde es der Vereinigung durch private und öffentliche Finanzhilfen ermöglichen, „sich über Wasser zu halten“. Man glaube, Einfluss auf die Hamas und ihre gemäßigttere palästinensische Rivalin, die Fatah, zu haben.

➤ **Bahrain:**

- **Die Parlamentswahlen fänden am 25. November statt**, wie gerade erst Anfang Oktober beschlossen worden sei. Die Entscheidung der sunnitischen Machthaber, tausenden neu eingebürgerten asiatischen Sunniten das Wahlrecht zu verleihen, habe jedoch die schiitische Mehrheit des Landes verärgert – und es seien viele Auseinandersetzungen zwischen Demonstranten und der Bereitschaftspolizei gemeldet worden.

210 Kandidaten, darunter 16 Frauen, würden sich um die 40 Sitze im Parlament bewerben.

➤ **Saudi-Arabien:**

- **Der saudische Botschafter in London habe gewarnt, dass die diplomatischen Beziehungen zum Vereinigten Königreich auf Eis gelegt würden und die Geheimdienstkooperation in Bezug auf Al Qaida eingestellt werde, wenn das Serious Fraud Office des Vereinigten Königreichs die Ermittlungen im Rahmen der Vorwürfe, dass British Aerospace (BAe) einen Fonds über 90 Millionen Euro eingerichtet habe, um Mitgliedern der königlichen Familie Luxusautos zur Verfügung zu stellen, nicht einstelle.**
- **Prinz Naif, Innenminister des Königreichs, habe ein kontroverses Interview gegeben, in dem er angab, dass es Frauen auch in naher Zukunft nicht erlaubt sein werde, Kraftfahrzeuge zu führen – dass jedoch erwogen werde, ihnen das aktive und passive Wahlrecht bei den Kommunalwahlen zu verleihen. In einem anderen Zusammenhang habe Prinz Naif angedeutet, Saudi-Arabien werde bald einen massiven Sicherheitszaun entlang seiner Grenzen zum Irak errichten, um die Einwanderung von „Terroristen“ zu verhindern.**
- **Prinz Turki al-Faisal, Botschafter in Washington, habe darauf hingewiesen, dass die Folge einer Teilung des Iraks eine „massenhafte ethnische Säuberung“ sein werde. Er habe hinzugefügt, dass in Anbetracht dessen, dass „Amerika unaufgefordert in den Irak einmarschiert ist, es nicht unaufgefordert wieder gehen sollte“, sondern ein Weg gefunden werden müsse, um die Einheit unter den Kurden, Schiiten und Sunniten zu bewahren.**

➤ **Vereinigte Arabische Emirate:**

- **In einer Klage vor einem Gericht in den USA würden die Machthaber der Vereinigten Arabischen Emirate beschuldigt, Jungen versklavt und sie zu Kameljockeys gemacht zu haben.** Nicht namentlich genannte Eltern würden im Zusammenhang mit ihrer Behauptung, dass dieser Praxis 30 000 Jungen zum Opfer gefallen sein könnten, eine Sammelklage anstreben. Der Kronprinz von Dubai werde direkt beschuldigt, Praktiken wie die Entführung von Jungen aus Bangladesh und Pakistan zu billigen; einige Jungen seien Berichten zufolge sexuell missbraucht worden, und ihnen seien Hormone gespritzt worden, um ihr Wachstum zu stoppen. Die VAE hätten 1993 die Verwendung von Kindern als Jockeys verboten, obwohl es sich immer wieder als schwierig erwiesen habe, das Verbot durchzusetzen.
- **Der Präsident der VAE habe Direktwahlen zugesagt, die nach den für nächsten Monat erstmals angesetzten Teilwahlen stattfinden sollen, bei denen die Hälfte der Mitglieder des beratenden Nationalen Bundesrates neu gewählt wird, ohne jedoch einen Zeitrahmen zu nennen. Nur ranghohe Persönlichkeiten aus den sieben Emiraten dürften wählen – weniger als 7000 Bürger (1200 von ihnen sind Frauen).**

➤ **Oman:**

- **Wie vor drei Tagen angekündigt, werde im Oktober 2007 ein neuer Konsultativrat (Majlis al-Schura) gewählt. Es dürften Männer und Frauen**

gleichermaßen wählen; im Oktober 2003 hätten nur 2 Frauen Sitze im 83 Mitglieder zählenden Rat errungen.

➤ **Golfkooperationsrat:**

- **Der Vorsitzende des Golfkooperationsrates habe ein „friedliches arabisches Atomprojekt“ gefordert.** Generalsekretär Abd-al-Rahman al-Atiyyah habe dazu in Anwesenheit des bahrainischen Premierministers aufgerufen und erklärt, dass „*die Herausforderung, einen soliden Kernenergiesektor aufzubauen, in gemeinsamer arabischer Verantwortung liege*“. Er fordere die internationale Gemeinschaft auf, nicht mehr mit zweierlei Maß zu messen, wenn es um nukleare Fragen in der Region geht. Seine Worte waren: „Wenn das Nukleardossier des Iran hinreichend Grund für Sanktionen gibt, sollte dies auch für Israel gelten“.

➤ **Kuwait:**

- **Emir al-Sabah habe Medienberichte als „völlig unbegründet“ zurückgewiesen, denen zufolge er das Parlament auflösen werde,** was er im Mai bereits getan habe. Danach hätten Wahlen stattgefunden – bei denen die nationalistischen, islamistischen und liberalen Oppositionsfraktionen einen durchschlagenden Erfolg erzielten.
- **Das Parlament habe eine unverbindliche Empfehlung verabschiedet, in der die Regierung nachdrücklich aufgefordert wird, die diplomatischen Beziehungen mit Dänemark aufgrund eines Videos, in dem der Prophet Mohammed verhöhnt werde, abubrechen.** Der kuwaitische Außenminister habe angegeben, dass alle Beschlüsse über den Abbruch der Beziehungen zu Dänemark im Rahmen einer kollektiven arabischen und islamischen Maßnahme ergehen sollten; die Ernennung des neuen kuwaitischen Botschafters in Dänemarks sei jedoch aufgeschoben worden.

4. **Aussprache über die Tätigkeit der Delegation im Jahr 2007**

Folgende Mitglieder ergreifen das Wort: GRUBER, PFLÜGER, DOYLE, PURVIS.

Es wird vereinbart, dass die Delegation die aktuellen Reisepläne weiterverfolgt:

- Reise im Zeitraum 28. Mai bis 5. Juni nach Bahrain, Katar und möglicherweise in die Vereinigten Arabischen Emirate,

- Reise im Zeitraum vom 26. Oktober bis 4. November nach Saudi-Arabien und Oman, unter Beachtung des Umstands, dass in Oman etwa zur selben Zeit allgemeine Wahlen anstehen.

5. **Verschiedenes**

Mehrere Mitglieder beschwerten sich darüber, von den Dienststellen des Parlaments sehr spät über den offiziellen Besuch des Emirs von Katar informiert worden zu sein und bedauern, dass sie erst zu 11.00 Uhr eingeladen wurden.

Frau GRUBER, in ihrer Funktion als Vorsitzende der Golf-Delegation, fragt sich, welche Gründe es für das offensichtliche Zögern des Präsidenten des Europäischen Parlaments gebe, die Delegationsleiter enger bei Veranstaltungen einzubeziehen, die eindeutig in ihren Zuständigkeitsbereich fallen.

6. Zeitpunkt und Ort der nächsten Sitzungen

Noch per E-Mail festzulegen.

Die Sitzung wird um 15.45 Uhr geschlossen

**DELTAGERLISTE/ANWESENHEITSLISTE/KATAΣΤΑΣΗ ΠΑΡΟΝΤΩΝ/LIITE RECORD
OF ATTENDANCE/LISTA DE ASISTENCIA/LISTE DE PRESENCE/ELENCO DEI
PRESENTI/PRESENTIELIJST/LISTA DE PRESENÇAS/LÄSNÄOLOLISTA/DELTAGARLISTA**

| | |
|--|---|
| Til stede | Formandskabet/Vorstand/Προεδρείο/Bureau/Ufficio di Presidenza/Mesa/Puhemieshistö/J.L. Presidium: (*) GRUBER (P) PFLÜGER (VP), DOYLE (VP) |
| Anwesend | Medlemmer/Mitglieder/Μέλη/Members/Diputados/Députés/Deputati/Leden/Deputados/Jäsenet/Ledamöter: |
| Παρόντες | GALA Stedfortrædere/Stellvertreter/Αναπληρωτές/Substitutes/Suplentes/Suppléants/ Membri supplenti/Plaatsvervangers/Membros suplentes/Varajäsenet/Suppleanter: |
| Present | PURVIS |
| Presentes | |
| Présents | |
| Presenti | |
| Aanwezig | |
| Lasna | |
| Närvarande | |
| Art. 178,2 | |
| Art. 183,3 | |
| Endv. Deltog/Weitere Teiln./ Συμμετείχαν επίσης/Also present Participaron igualmente/ Participaient également/ Hanno partecipato altresì/ Andere deelnemers/ Outros participantes/ Muut osallistujat/ Dessutom deltog | |
| (Dagsorden/Tagesordnung Pkt/Ημερήσια Διάταξη Σημεί/Point OJ/Punto OG/Agenda Punt/Ordem do dia Punto/punto orden del dia/Esityslist Kohta/ Föredragningslista punkt): | |

- * (P) = Formand/Vorsitzender/Πρόεδρος/Chairman/Président/Presidente/Voorzitter/Presidente/Puhemies/Ordförande
(VP) = Næstform./Stellv. Vorsitz./Αντιπρόεδρος/Vice-Chairman/Vice-Président/Vicepresidente/Varapuhemies/Ondervoorz./
Vice-Pres./Vicepres/Vice ordförande.

Til stede den/Anwesend am/Παρόν στις/Present on/Présent le/Presente il/Aanwezig op/Presente em/Presenteel/Läsnä/Närvarande den.

| | | |
|--|---|--------------------|
| Efter indbydelse fra formanden/Auf Einladung d. Vorsitzenden/Με πρόσκληση του Προέδρου/At the invitation of the Chairman/Por invitación del presidente/Sur l'invitation du président/Su invito del presidente/Op uitnodiging van de voorzitter/A convite do presidente/Puhemiesien kutsusta/På ordförandens inbjudan: | | |
| Rådet/Rat/Συμβούλιο/Council/Consejo/Conseil/Consiglio/Raad/Conselho/Neuvosto/Rådet: (*) | | |
| CAMINO | | |
| Kommissionen/Kommission/Επιτροπή/Commission/Comisión/Commissione/Commissie/Comissão/Komissio/Kommissionen: (*) | | |
| Cour des comptes: C.E.S.: | | |
| Andre deltagere/Andere Teilnehmer Επίσης Παρόντες/Also present Otros participantes/Autres participants/Altri partecipanti Andere aanwezigen/Outros participantes Muut osallistajat/Övriga deltagare | | |
| Gruppernes sekretariat Sekretariat der Fraktionen Γραμματεία των Πολ. Ομάδων Secretariat political groups Secr. De los grupos políticos Secr. Groupes politiques Segr. Dei gruppi politici Secr. Van de fracties Secr. Dos grupos políticos Puolueryhmien sihteeristö Gruppernas sekretariat | PPE-DE PSE ALDE Verts/ALE GUE/NGL IND/DEM UEN NI | |
| Cab. Du Président | | |
| Cab. Du Secrétaire Général | | |
| Generaldirektorat Generaldirektion Γενική Διεύθυνση Directorate-General Dirección general Direction générale Direzione generale Directoraat-generaal Direcção general Contrôle financier Service juridique Pääosasto Generaldirektorat | I II III IV V VI VII VIII | HANNOUN |
| Udvalgssekretariatet Ausschubsekretariat Γραμματεία επιτροπής Committee secretariat Secretaria de la comisión Secrétariat de la commission Segretariato della commissione Commissiesecretariaat Secretaria de comissão Valiokunnan sihteeristö Utskottssekretariatet | | KAMARIS, SHINOHARA |
| Assist./Βοηθός | | KAMINSKY |

* (P) = Formand/Pres./Πρόεδρος/Chairman/Président/Voorzitter/Puhemies/Ordförande

(VP) = Næstform./Vize-Pres./Αντιπρόεδρος/Vice-Chairman/Vice-Président/Ondervoorz./Vice-pres/Varapuhemies/Vice ordförande.

(M) = Medlem./Mitglied/Μέλος/Member/Miembro/Membre/Membro/Lid/Membro/Jäsen/Ledamot

(F) = Tjenestemand/Beamter/Υπάλληλος/Official/Funcionario/Fonctionnaire/Funzionario/Ambtenaar/Functionário/Virkamies/Tjänsteman